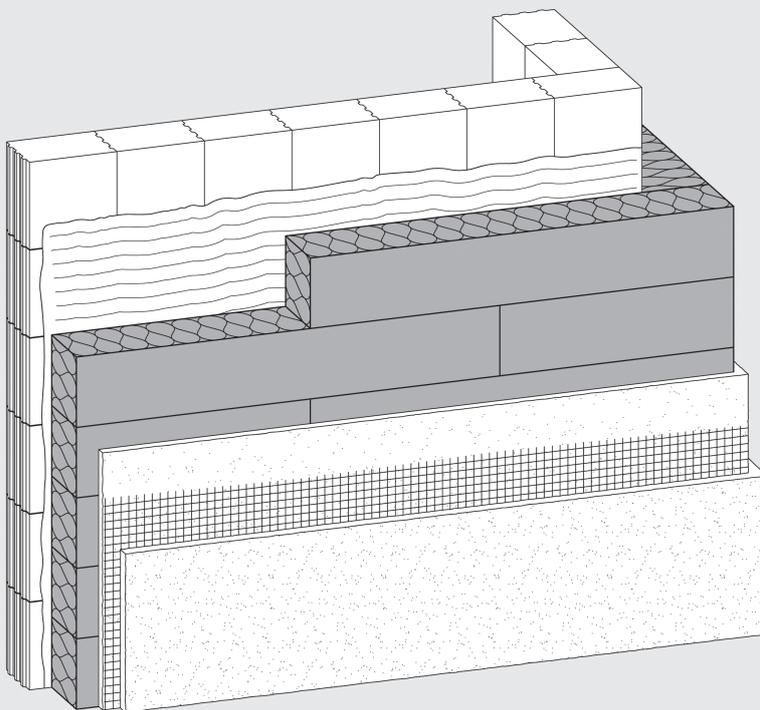
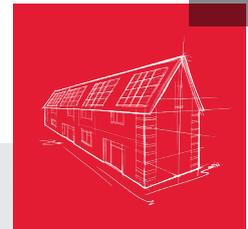


Putzträgerlamelle Speedrock® II

Technisches Datenblatt



Nichtbrennbare Steinwolle*-Putzträgerlamelle als Kernstück für Wärmedämm-Verbundsysteme. Durch senkrecht zur Bauteiloberfläche ausgerichtete Wollstruktur hohe Druck- und Abreißfestigkeit, die eine dübfreie Verlegung bis zu einer Windsogkraft $< 1,6 \text{ kN/m}^2$ ermöglichen. Die Beschichtungen auf den Lamellenoberflächen ermöglichen die maschinelle Verarbeitung des Klebemörtels auf dem Untergrund sowie den Putzauftrag ohne Pressspachtelung.

* mehr zu Steinwolle erfahren Sie auf www.rockwool.de

- Wärmedämmstoff für Gebäude – werksmäßig hergestellte Mineralwolle (MW) gem. DIN EN 13162
- nichtbrennbar
- Schmelzpunkt $> 1000 \text{ °C}$
- nicht glimmend
- wärmedämmend
- schallabsorbierend
- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- beidseitige Haftbrückenbeschichtung
- schnell und einfach zu verarbeiten
- recycelbar
- KEYMARK Güteüberwachung

Putzträgerlamelle Speedrock® II

Anwendungsbereich

Wärme-, Schall- und Brandschutz im Alt- und Neubaubereich durch die Anwendung in einem Wärmedämm-Verbundsystem an Außenwänden. Bei tragfähigem Untergrund bis Windsoglasten von $< 1,6 \text{ kN/m}^2$ auch ohne Verdübelung einsetzbar.

Besondere Verlegehinweise

Bei der Speedrock II kann der Klebemörtel maschinell auf den Untergrund aufgebracht werden. Aufgrund der Haftbrückenbeschichtung kann die Speedrock II ohne weitere, vorherige Pressspachtelung direkt in das Frischmörtelbett eingeschwommen werden. Mindestens 50% der Wandoberfläche müssen durch Klebemörtelstreifen bedeckt sein.

Weitere Anforderungen an das maschinelle Wulstverfahren sind den allgemeinen bau- aufsichtlichen Zulassung/Bauartengenehmigung des Systemhalters zu entnehmen.

Der Klebemörtel kann alternativ direkt vollflächig auf die Lamelle appliziert werden. Auch hier ist keine vorherige Pressspachtelung nötig. Vor Ansetzen der Lamelle ist der Klebemörtel mit einer Zahntaufel aufzukämme.

Bei nicht tragfähigem Untergrund und Windlasten ab $1,6 \text{ kN/m}^2$ erfolgt die Verdübelung gemäß den Angaben der allgemeinen bau- aufsichtlichen Zulassung/Bauartengenehmigung des Systemhalters.

Die Speedrock II lässt sich durch die putzseitige Haftbrückenbeschichtung direkt verputzen. Eine vorherige Pressspachtelung ist hierbei ebenfalls nicht notwendig.

Besondere Hinweise

Ein Abschleifen der Lamellenoberflächen bei zu großen Unebenheiten ist nicht statthaft.

Der Dämmstoff muss vor und während der Verarbeitung vor Feuchteinwirkung (Regen) geschützt werden, ggf. ist das Gerüst abzuplanen.

Bei der Verarbeitung des Dämmstoffs sollte der Baukörper auch hinsichtlich anderer Gewerke (Estrich, Innenputz, etc.) im Bauablauf möglichst trocken sein. Grundsätzlich muss jedoch die Oberfläche des Untergrundes trocken sein.

Mögliche spätere Störungen im Trocknungsprozess wie z. B. Verfärbungen des Putzes oder Schädigungen des Putzes können hierdurch minimiert werden.

Unbedingt zu beachten

Steinwolle-Dämmstoffe sind stets trocken zu lagern, einzubauen und danach vor Feuchtigkeit zu schützen. Durchfeuchteter Dämmstoff darf nicht eingebaut werden.

Die Anwendungs- und Verlegehinweise der Hersteller sonstiger verwendeter Komponenten sind ebenso wie sonstige behördliche, technische und die Sicherheit betreffende Vorgaben, so auch der Berufsgenossenschaft, unbedingt zu beachten.

Vertrieb

Der Vertrieb erfolgt als Bestandteil von Wärmedämm-Verbundsystemen durch Anbieter von Wärmedämm-Verbundsystemen.

Lieferprogramm

Dicke mm	m ² / Paket	m ² /Groß- gebäude	R-Wert ¹⁾ m ² K/W
50	1,92	23,04	1,20
60	1,92	19,20	1,45
80	1,44	14,40	1,95
100	0,96	11,52	2,40
120	0,96	9,60	2,90
140	0,96	7,68	3,40
160	0,96	5,76	3,90
180	0,96	5,76	4,35
200	0,96	5,76	4,85
220	0,48	4,80	5,35
240	0,48	3,84	5,85
260	0,48	3,84	6,30
280	0,48	3,84	6,80
300	0,48	3,84	7,30

Plattenformat L x B (mm): 1200 x 200
Folienpakete auf Euro-Norm-Palette

¹⁾ Bemessungswert

Putzträgerlamelle Speedrock® II

Technische Daten

	Zeichen	Beschreibung/Messwert	Norm/Vorschrift
Anwendungsgebiet	WAP-zh, DI	Außendämmung der Wand unter Putz Innendämmung der Decke	DIN 4108-10
Oberfläche		wässrige, pigmentierte Haftbrückenbeschichtung auf Silikatbasis auf beiden Plattensoberflächen	
Brandverhalten (Euroklasse)		nichtbrennbar, A1	DIN EN 13501-1
Glimmverhalten		keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen	DIN EN 16733
Temperaturverhalten		Schmelzpunkt der Steinwolle > 1000 °C	DIN 4102-17
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ_D	0,040 W/(m·K)	DIN EN 13162
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ	0,041 W/(m·K)	DIN 4108-4
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	MU	$\mu = 1$	DIN EN 12086
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	TR 80	$\sigma_{mt} \geq 80$ kPa	DIN EN 1607
Druckfestigkeit	CS(Y)40	$\sigma_{10} \geq 40$ kPa	DIN EN 826
Scherfestigkeit	SS20	$\tau \geq 20$ kPa	DIN EN 12090
Schermodul		≥ 1 MPa	DIN EN 12090
Grenzabmaße für die Dicke	T	T5	DIN EN 823
Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	DS (70,-)	erfüllt	DIN EN 1604
Langzeitige Wasseraufnahme	WL(P)	erfüllt	DIN EN 1609
Lieferdicke	d_L	50 mm >50 mm > 100 mm >160 - 240 mm	DIN EN 13162
Stufe der dynamischen Steifigkeit s'	SD	120 MN/m ³ 100 MN/m ³ 80 MN/m ³ 70 MN/m ³	DIN EN 29052-1
Längenbezogener Strömungswiderstand	AFri	≥ 15 kPa·s/m ²	DIN EN ISO 29053

Bezeichnungsschlüssel gem. DIN EN 13162: MW-EN 13162-T5-DS(70,-)-CS(Y)40-TR80-WL(P)-MU1-SDi*-AFr15

* Die Stufe der dynamischen SDi, s. Tabelle (dickenabhängig)

Die DoP finden Sie unter rockwool.de/leistungserklaerungen-dop

KEYMARK Güteüberwachung



DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG

Postfach 0749 · 45957 Gladbeck

T +49 (0) 2043 4080

info@rockwool.de · www.rockwool.de



Unsere technischen Informationen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder, verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter www.rockwool.de finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.